



Invasive Neophyten im Hauskehricht entsorgen!

Invasive (lat. = überfallen) Neophyten = Problempflanzen

Sind Pflanzen, welche in Europa nicht heimisch sind.

Sie vermehren sich explosionsartig und verdrängen ökologisch wertvolle einheimische Pflanzen. Somit gefährden sie Naturgebiete wie z.B. Flussauen, Blumenwiesen oder Trockenstandorte.

Die wichtigsten Neophyten



Kanadische Goldrute

Höhe: 60 bis 120 cm hohe, mehrjährige, gelb blühende Staude. Sie breitet sich rasch und flächen-deckend aus.

Verbreitung: durch unterirdische Kriechsprossen und pro Blütenstand bis zu 20'000 Flug-Samen!

Bekämpfung: Entfernen Sie diese Pflanze aus allen Gärten, Grünflächen und Flachdächern!

Sofortiges Abschneiden nach dem Verblühen ver-hindert die Samenbildung.



Einjähriges Berufkraut

Höhe: bis 120 cm

Blütezeit: Juni bis Oktober

Vorkommen überall

Verbreitung: über Flugsamen 10 – 50'000 pro Pflanze und durch Bildung von neuen Trieben aus abgemähten Pflanzenrosetten. Die Flugsamen bleiben 5 Jahre keimfähig.

Bekämpfung: Ganze Pflanzen mit den Wurzeln aus-reissen und im Hauskehricht entsorgen.
Mähen verstärkt die Wurzelbildung.

Verwechslungsgefahr mit der Kamille. Die Kamille hat geteilte Blätter, das Berufkraut grob gezahnte Blätter.



Kanadisches Berufkraut

Höhe: Wuchshöhe 25 – 110 cm

Blütezeit: Juni bis Oktober

Vorkommen: Überall

Verbreitung: durch den Wind ähnlich der Pustelblume bis zu 25'000 Samen pro Pflanze

Bekämpfung: siehe einjähriges Berufkraut, bildet bis zu 1 m tiefe Wurzeln.



Sommerflieder

Der Sommerflieder wird auch Schmetterlingsstrauch genannt, weil er viele Schmetterlinge anzieht, die sich vom Blütennektar ernähren. Leider verdrängt er aber wichtige einheimische Nahrungspflanzen, auf welche die Raupen der Schmetterlinge angewiesen sind.

Blüte violett oder weiss, Juli bis August, 2-3 m hoher Strauch

Verbreitung über bis zu 3 Millionen Samen pro Pflanze

Bekämpfung: Samenbildung durch sofortiges Abschneiden der verblühten Blütenstände verhindern.

--	--	--